



Glaubenstäter gesucht

Der Jakobusbrief für Hauskreise

Herzlich willkommen zum Bibelhauskreis über den Jakobusbrief!

Eine spannende Entdeckungsreise liegt vor uns.

Der Jakobusbrief ist ein Brief der Tat. Er quillt über vor Hilfen, den Glauben an Jesus im Alltag zu leben. Mut machend und korrigierend – so erleben wir Jakobus. Als einen Mann, der Klartext spricht und seine Leser und damit auch uns herausfordert, Jesus konkret im Alltag nachzufolgen.

Dieses Heft ist dafür gedacht, einen Hauskreis 26 Wochen, also ein halbes Jahr lang zu begleiten. Dabei gehen wir davon aus, dass der Hauskreis 14-tägig im Wechsel mit der gemeinsamen Bibelstunde in der Gemeinde stattfindet.

Die 13 Treffen sind folgendermaßen aufgeteilt: 11 Bibelhauskreise. Einen Gemeinschaftsabend, der die persönliche Beziehung untereinander in besonderer Weise stärken soll. Ein beweglicher Abend, falls es unvermeidbar ist, einen Hauskreis ausfallen lassen zu müssen oder ein bestimmtes Thema für einen Hauskreis an einem extra Abend vertieft werden sollte.

Meine Erwartungen:

Übersicht der Bibelhauskreistreffen

Treffen am	Lektion	Text	Seite
	Das erste Hauskreistreffen	1,1	5
	Das zweite Hauskreistreffen	1,1-18	10
	Das dritte Hauskreistreffen	1,19-27	13
	Das vierte Hauskreistreffen	2,1-13	15
	Das fünfte Hauskreistreffen	2,14-16	17
	Das sechste Hauskreistreffen	3,1-12	20
	Das siebte Hauskreistreffen	3,13-4,12	22
	Das achte Hauskreistreffen	4,13-17	25
	Das neunte Hauskreistreffen	5,1-6	28
	Das zehnte Hauskreistreffen	5,7-11	30
	Das elfte Hauskreistreffen	5,12-20	32
	Der Gemeinschaftsabend		
	Der bewegliche Abend		

Das erste Hauskreistreffen

Text: Jak1,1

1. Lernt den Autor des Jakobusbriefes durch die Bibel kennen

Jeder von Euch sollte eine der folgenden Bibelstellen vorlesen. Gemeinsam könnt Ihr dann ein Stichwort zu dieser Bibelstelle über das Leben des Jakobus hinter die jeweilige Bibelstelle schreiben. Wenn Ihr alle Bibelstellen gelesen habt, fasst bitte die Ergebnisse zu einem kurzen Überblick über das Leben des Jakobus zusammen. Anschließend versucht zu formulieren, was Ihr aus dem Lebensweg des Jakobus über den Glauben an Jesus lernen könnt.

- **Mt13,55:**
- **Jud1:**
- **Joh7,3-5:**
- **Mk3,21:**
- **1Kor15,7:**
- **Apg1,14:**
- **Gal2,6-10:**
- **Apg12,17:**
- **Gal1,19:**

2. Erstellt einen kurzen Überblick über das Leben des Jakobus

3. Was lernen wir durch die Biographie des Jakobus prinzipiell über den Glauben an Jesus?

4. Wir lernen etwas über den Charakter und den Tod des Jakobus aus der Kirchengeschichte

In der bekannten Kirchengeschichte des Eusebius von Cäsarea (2. Buch) wird Jakobus u.a. so beschrieben: „Jakobus pflegte in den Tempel zu gehen, und man fand ihn auf den Knien liegend und für das Volk um Verzeihung flehend. Seine Knie wurden hart wie die eines Kamels, da er ständig auf den Knien lag, um zu Gott zu beten und ihn um Verzeihung für sein Volk zu bitten.“

„Wegen seiner hervorragenden Gerechtigkeit wurde er der Gerechte genannt.“ „Sogar einige von den Juden wurden durch ihn für den Glauben, dass Jesus der Messias ist, gewonnen.“

Bei seiner Hinrichtung 62 n. Chr. wurde Jakobus auf die Zinne des Tempels gestellt und hinunter geworfen. Weil er noch nicht tot war, begann man ihn zu steinigen und mit einem Holzbalken auf den Kopf zu schlagen. Bis 180 n. Chr. gab es noch ein Grab- und Erinnerungsmal für ihn beim Tempel. Mit einem Wort: Jakobus lebte, was er lehrte¹.

Der Jakobusbrief wurde also von einem Mann geschrieben, der ein Vorbild im Glauben war. Nicht nur in Jerusalem, sondern auch weit darüber hinaus.

5. Welche Vorbilder haben dich persönlich geprägt und was konntest du von ihnen lernen?

6. Was sagt Jak1,1 über die ursprünglichen Briefempfänger aus?

7. Tragt in die leere Tabelle die Reihenfolge der letzten sechs neutestamentlichen Bücher ein, wie ihr sie in eurer Bibel findet. Warum gibt es hier einen Unterschied?

Luther	Alle anderen Bibelübersetzungen

Die praktische Herausforderung:

Lies den Jakobusbrief am besten zweimal, aber mindestens einmal durch. Schreibe dir Fragen zum Text auf, die du hast. Dokumentiere sie auf der nächsten Seite. Mit der Zeit kannst du diese Fragen ergänzen. Diese Liste soll dir als Gedächtnisstütze dienen, um deine Fragen in den jeweiligen Hauskreistreffen stellen zu können. Hoffentlich hast du am Ende der Hauskreise über den Jakobusbrief Antworten auf deine Fragen bekommen.

Schreibe die für dich wichtigste Frage auf einen Zettel und gebe sie beim nächsten Hauskreis deinem Hauskreisleiter. Er sollte sie in der entsprechenden Lektion einbauen.

Meine persönlichen Fragen zum Jakobusbrief:

Kapitel 1:

Kapitel 2:

Kapitel 3:

Kapitel 4:

Kapitel 5: